



# Spielplan Dezember 2025

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.

Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

## AGAINST THE GRAIN

Showcasing work by Berlin-based artists



SA – 06.12.2025 – 19.00 Uhr (Premiere)  
SO – 07.12.2025 – 19.00 Uhr

## An Evening of Theater with The Acting Muscle

Gastspiel The Acting Muscle  
*in englischer Sprache*



MO – 15.12.2025 – 20.00 Uhr (Premiere)

**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**SA 06.12. 19.00** **AGAINST THE GRAIN**  
**Premiere** Showcasing work by Berlin-based artists



The independent performance festival produced by choreographer and cultural organizer Manuel Meza, is set to return for its next edition in December 2025. The festival, now in its third iteration, has become a supportive platform for dancers and choreographers whose voices are often overlooked in the institutionalized performance world that has been facing drastic budget cuts in recent years. Unlike many large-scale cultural events, Against the Grain is proudly self-organized and non-funded—a testament to the resilience and commitment of the dance community in Berlin. Built from the ground up by artists for artists, the festival creates space for work that is experimental, urgent, and radically inclusive. At its core, Against the Grain champions diversity, visibility, and equity. The festival prioritizes the work of POC, queer, trans, non-binary, and marginalized artists, highlighting the richness and necessity of perspectives that challenge conventional dance narratives. Each edition brings together emerging and established voices in an evening of short works that reflect the multiplicity of experiences shaping today's contemporary dance and performance landscape. This year will showcase work by Jie Hao, Naomi Barki, Sawako Ogo, Bence Ungvári, George N Roses, and Ampelos Dance Collective.

**Produktionsleitung:** Manuel Meza

**Eintritt:** 18 €, ermäßigt 12 €

**SO 07.12. 19.00** **AGAINST THE GRAIN**

**FR 12.12. 18.00** **Absolventenvorspiel 2025**  
**Premiere** Michael Tschechow Studio Berlin

Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschechow Studios Berlin stellen sich mit einer Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern vor. Es spielen: Matthias Altmann, Solveig Berns, Soyoung Choi, Benedict Klintworth, Johanna Mann, Zuza Salicka, Henriette Schaarenberg, Ricarda Schromm, Jakob Schuler, Christoph Sitaras, Anna Ekaterina Vogel, Iduna Wichert

**Leitung:** Justus Carrière

**Eintritt:** 15 €, ermäßigt 9 €

mtsb.de

**SA 13.12. 18.00** **Absolventenvorspiel 2025**

**SO 14.12. 18.00** **Absolventenvorspiel 2025**

**MO 15.12. 20.00** **An Evening of Theater with The Acting Muscle**  
**Premiere** Gastspiel *The Acting Muscle*  
*in englischer Sprache*

Die Schüler der Actor's Gym bei The Acting Muscle haben in den letzten drei Monaten ein Repertoire an Szenen und Monologen sowie Gedichten und selbst verfassten Stücken entwickelt. Die Actor's Gym soll den Schülern dabei helfen, ihre eigene Theaterbegeisterung zu entwickeln – indem sie Material entdecken, das sie persönlich und kreativ anspricht – und diese Arbeit sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit ihren

Mitschülern weiterzuentwickeln. Während des gesamten Prozesses haben sie unter der Anleitung der Lehrer und assoziierten Künstler von Acting Muscle, Adam Ludwig, Brian Bell und Stephanie LeBolt, neue Techniken und Ansätze erforscht. Für viele ist es das erste Mal, dass sie auf einer Berliner Bühne auftreten. Sie freuen sich darauf, Ihnen die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren! Die Schauspieler kommen aus aller Welt und bringen eine große Vielfalt an Erfahrungen und Perspektiven mit. Ihre Aufführung wird in englischer Sprache präsentiert.

**Das Ensemble:** Emiliano Bonetta, Denis Defreyne, Vladimir Gorovoy, Ekaterina Kovalenok, Maho Mazaz, Cristina Oechsle, Anna Piazza

**Eintritt:** 10 €

**FR 19.12. 19.00** **Double Bill:**  
**Premiere** **nowhere** von Cristiana Casadio  
**Cosmo Cosmetics** von Stefan Sing

**nowhere** ist eine Tanz-Collage aus Bildern und Geschichten, die die Bizarrität und den witzigen Un-Sinn der Träume auf die Bühne bringt und dabei die Grenzen zwischen Realität und Imagination verwischt. Durch das Zusammenspiel von Tanz und Objektmanipulation entfaltet das Stück eine vielschichtige Bühnensprache, die von der surrealistischen Kunst inspiriert ist. Im Zentrum von nowhere steht die Kraft des Träumens – als Möglichkeit, neue Perspektiven einzunehmen, sich von festgefahrenen Vorstellungen zu befreien und die Welt mit kindlicher Neugier wiederzuentdecken. Auch Transformation und Vergänglichkeit sind zentrale Themen: nowhere erforscht die Akzeptanz des Alterverdens und die ständige Metamorphose unserer Körper und unserer Umgebung. In einer Welt, die nach Klarheit verlangt, plädiert nowhere für Mehrdeutigkeit, Neugier und den Mut, die Realität aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Gerade in Zeiten der Unsicherheit und Negativität wird das Träumen zu einer wesentlichen Kraft – einer Kraft, die uns antreibt, inspiriert und Hoffnung schenkt. Denn nur wer träumt, kann neue Welten erschaffen!



Foto: Turlach O Broin

**Cosmo-Cosmetics** mit Alex Lempert und Stefan Sing. Ein wortloses Erzählen, das seine Bilder aus Tischen, Alltagsgegenständen und formbarer Knete schöpft. Die Elemente treten in eine Symbiose und erzeugen Bilder von Absurdität, Zärtlichkeit und Humor. Das Vertraute wird fremd und eröffnet neue Weisen des Sehens. Gegenstände hören auf, das zu sein, was sie eigentlich sind. Tische kippen zu Landschaften, Werkzeuge verwandeln sich in Figuren, und die Knete kniet – mal zerbrechlich, mal monumental. Das Jonglieren verbirgt sich unter der Oberfläche des Geschehens und offenbart sich nicht als Virtuosität, sondern als geheimes Eigenleben: Gegenstände, die gleiten, zusammenstoßen, ins Gleichgewicht geraten – als trügen sie eigene Wünsche in sich. Eine mysteriöse Reise in die Tiefen unserer Imagination.

**Eintritt:** 18 €, ermäßigt 14 €

**SA 20.12. 19.00** **nowhere + Cosmo Cosmetics**